

BIBS-Fraktion
im Rat der Stadt Braunschweig
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig
0531/ 470-2181
Fax 0531/ 470-2182
info@bibs-fraktion.de

Braunschweig, 19. Oktober 2017

Streng geschützte Arten im „Holzmoor“ gefunden - BIBS fordert Stopp geplanter Baumaßnahmen

Im Braunschweiger Holzmoor, einem Garten- und Grabeland am Verlauf von Wa-
be und Mittelriede, deren Bäche das Riddagshäuser Naturschutzgebiet mit der
Schunteraue verbinden, wurden Exemplare der Knoblauchkröte und des Kamm-
molchs gefunden. Dabei handelt es sich nach den Europäischen FFH-Richtlinien
um besonders geschützte Amphibien-Arten, die dort besonders gute Lebensbe-
dingungen vorfinden.

Für die nächste Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses am 24.10. stellte
die BIBS dazu Fragen zum Umgang mit den geschützten Arten ([Anlage 1](#)) und
beantragte, die vorgeschriebenen Untersuchungen in dem Gebiet einzuleiten
([Anlage 2](#)), das bebaut werden soll.

„Die streng geschützten Amphibien suchen derzeit im weiteren Umkreis um die
Laichgewässer ihre Winterquartiere im Boden auf. Dies betrifft das gesamte Pla-
nungsgebiet. Sämtliche Eingriffe in den Boden (Bodenbewegungen, Befahren mit
schweren Maschinen) hätten dort jetzt fatale Folgen. Bauarbeiten oder bauvorbe-
reitende Maßnahmen sind hier daher bis auf Weiteres unbedingt zu unterlassen“,
so der BIBS-Fraktionsvorsitzende Dr. Dr. Wolfgang Büchs.



Kammolch



Knoblauchkröte